

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VON HEUTE



größer sei als bei der ersten. Sollte diese Vermutung richtig sein, dann wäre nur noch der Schluß zulässig, daß *Ehen in beengtesten Verhältnissen* am stärksten gefährdet sind. Für einen Zusammenhang von Ursache und Wirkung zwischen der Erwerbstätigkeit der Frau und der Beständigkeit ihrer Ehe ergäbe sich nicht der geringste Anhaltspunkt. Man käme eher zur alltäglichen Ansicht zurück, neben der wirtschaftlichen Not liege die Gefährdung der Ehe zur Hauptsache in menschlichen Unzulänglichkeiten. E. P.

Zur Frühjahrsmode

Liebes Bethli! Soeben habe ich die Berichte über die Pariser Frühjahrsmode gelesen und die entsprechenden Fotos gesehen. Aus dem Radio ertönte das Studentenlied «O alte Burschenherrlichkeit». Da kamen a) das Elend und b) die Muse über mich: ich konnte nicht anders, als das folgende zu verbrechen:

Klagelied eines Damenschneiders

O alter Formenüberfluß,
wohin bist du entschwunden?
Das Busenlose macht Verdruß,
wie sag' ich's meinen Kunden?
Was vorne war, schaut hinter sich
und umgekehrt. Ich frage mich:
wozu noch Büstenhalter
und andre Formgestalter?

Wie war der Rücken seinerzeit
schön grad im obern Drittel!
Dem Fragezeichen gleicht er heut!
Gibt's denn dafür kein Mittel?
Und schließlich, weiter unten, wo
sich artig wölbte der Popo,
da wird es glatt und glätter.
Man trägt jetzt Schulterblätter!

Sei's vorn, sei's hinten, einerlei,
ach, alles ist verwechselt!
Ihr Mannequins, ich bin so frei:
wie seid ihr denn gedrechselt?
Ihr gleicht dem S, dem Eiffelturm,
der Amphora, dem Tatzelwurm,
doch eines seid ihr nimmer:
normale Frauenzimmer!!

Kleinigkeiten

Im amerikanischen Staate Idaho wurden Erhebungen gemacht unter Mittelschülern mit und ohne Autos und über ihre Schulleistungen. Die Schüler werden dort in vier Kategorien eingeteilt, was die Leistungen anbelangt. Die Kategorie A ist die beste, D die schlechteste. Und da zeigte sich denn folgendes:

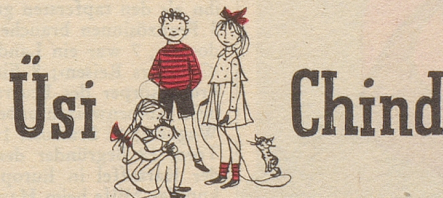
In der Kategorie A fand sich kein einziger Schüler, dem die Eltern einen eigenen Wagen

erlaubten. In der Kategorie B waren 15 % Wagenbesitzer, von den C-Schülern 41, und von den D-Schülern sogar 71 %. Von denen, die die Schulen aufgeben mußten, weil sie dem Unterricht nicht folgen konnten, waren es 83 %. Der Artikel in «This Week», dem ich diese Angaben entnehme, schließt mit Recht mit der Konklusion: «Man kann auch zuviel tun für seine Kinder!»

Im Staate Kentucky ließ sich kürzlich ein Ehepaar (er neunzig und sie siebzig Jahre alt) scheiden. Nachdem das Urteil ergangen war, machte der Richter wie üblich den Ehemann darauf aufmerksam, daß er sich nach gesetzlicher Vorschrift erst nach Ablauf von sechs Monaten wieder verheiraten dürfe. «Ach was?» sagt dieser erstaunt. «Aber verloben wird man sich doch vorher dürfen, oder?»

Unsere Wettervorhersage hat sich erfüllt: Seit dem 5. März hat auch die weibliche Bevölkerung des Kantons Genf das Stimmrecht. Wir freuen uns für sie und gratulieren von Herzen!

In England haben sich zwei Zwillingbrüder, die sich so ähnlich sehen, daß nicht einmal ihre eigene Mutter sie unterscheiden kann, in das gleiche junge Mädchen verliebt. Man kann es dem Mädchen nicht übelnehmen, daß es ihm unter den obwaltenden Umständen nicht gelang, zwischen den beiden zu wählen. Nun haben die Zwillinge einen Ausweg gefunden: Sie veranstalten einen Wettlauf über 150 Kilometer (zu Fuß, wohlverstanden) und der Gewinner bekommt das hübsche Mädchen zur Frau.

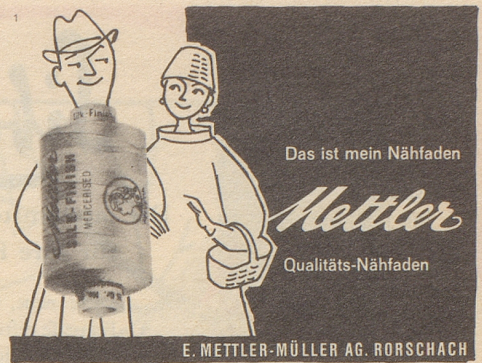


Unser zweieinhalbjähriger Bub hat mir den Beweis erbracht, daß auch er ein Kind des technischen Zeitalters ist.

Vom Großmüetti erhält er ein Bilderbuch auf Weihnachten. Da sind lauter hübsche Engeli. Das eine kocht, das andere wäscht, das dritte putzt usw. usw., alles Darstellungen von Arbeiten in Haus und Garten. Das Bürschchen erwartet mit Spannung jedes neue Bild. Am Schluß angelangt, sagt er enttäuscht: «Kein VW, kein Flüger, anders Buechli aluege.» N Sch

Großeltern hatten eines ihrer Enkelkinder, das dreijährige Bethli, für einige Tage zu Besuch. Bei der abendlichen Toilette vor dem Zubettgehen reinigte der Großvater die beiden Gebißprothesen und legte sie ins Wasserglas, ohne zu bemerken, daß die Enkelin ihm aufmerksam zuschaute. Als er mit seinen Reinigungsarbeiten fertig war, forderte ihn Bethli zu weiterer Auslegeordnung auf: «Du, Großpapa, nimm doch dr Chopf no mee usenander; villicht isch no mängs anders drin! Sei doch so gut!» Tobias Kupfernagel

Zuschriften für die Frauenseite sind an folgende Adresse zu senden: Bethli, Redaktion der Frauenseite, Nebelspalter, Rorschach.

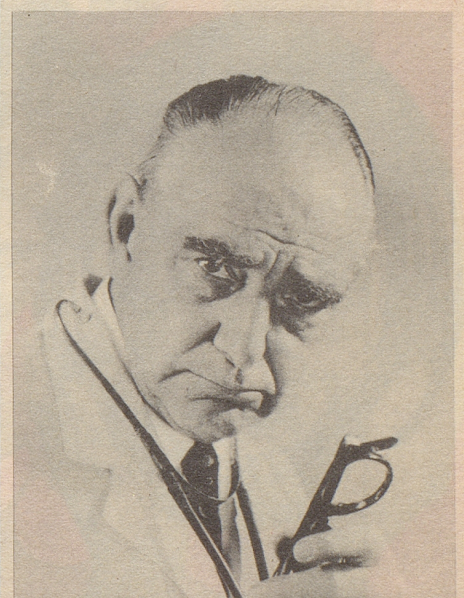


Hotel Bernina

gutes Kleinhotel
das ganze Jahr offen

Telefon 082 3 40 22

Christian Schmid, Bes.



Darf man Kopfschmerzen leichtnehmen?

NEIN! Immer wieder auftretende starke Kopfschmerzen sollten sogar vom Arzt behandelt werden, weil sie auf eine tiefere Störung hindeuten.

Bei **Kopfschmerzen** und **Migräne**, wie sie gelegentlich bei Wetterwechsel (Föhn, Kaltluftfronten) oder bei Erkältungskrankheiten, nach Alkoholmißbrauch, oder bei Frauen an kritischen Tagen auftreten, darf man jedoch zu einem guten Arzneimittel greifen.

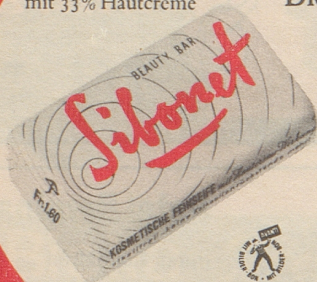
Ihr Apotheker empfiehlt Ihnen in solchen Fällen **Mélabon**, ein besonders wirksames und gut verträgliches Schmerzmittel. Mélabon ist überraschend leicht und angenehm einzunehmen. Man weicht die geschmackfreie Oblatenkapsel (Cachet) in Wasser auf, schluckt sie unzerkaut und trinkt reichlich Wasser nach.

Alle Schmerzmittel sind zurückhaltend und sparsam anzuwenden. Mißbrauch ist schädlich. Dies gilt auch für Mélabon. Gebrauchen Sie also Mélabon nur bei Notwendigkeit und mit Maß. Auch bei starken Schmerzen hilft in den meisten Fällen schon eine einzige Kapsel rasch und zuverlässig.

Mélabon

Sibonet

Alkalifrei,
mit 33% Hautcrème

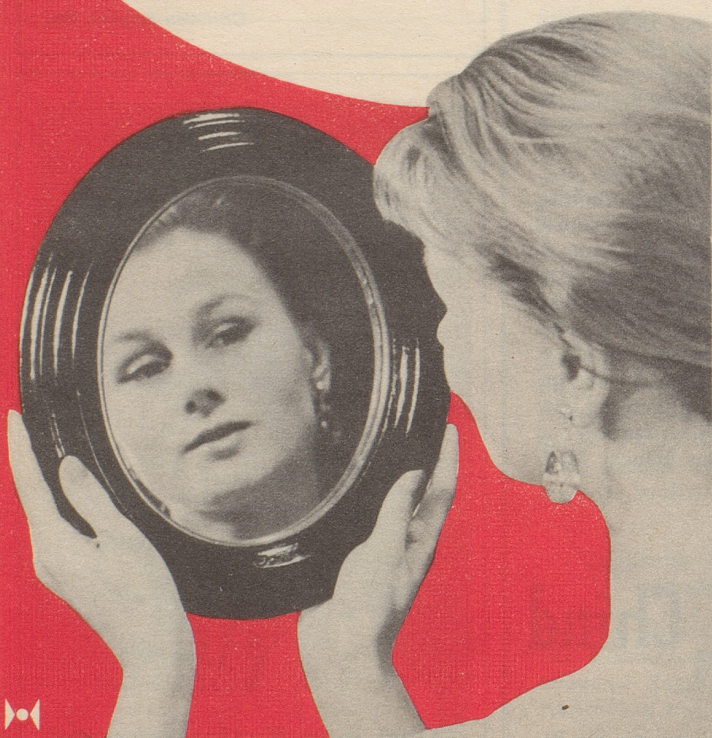


Die modernste Schönheitspflege
für Ihre Haut

Diese neue, einzigartige, kosmetische
Feinseife erfrischt Ihre Haut und fettet
sie gleichzeitig leicht und angenehm ein.
Herrlicher Schaum, vorzügliche Reini-
gungswirkung, einzigartiges Parfum.
Ein Produkt mit doppelter Wirkung.

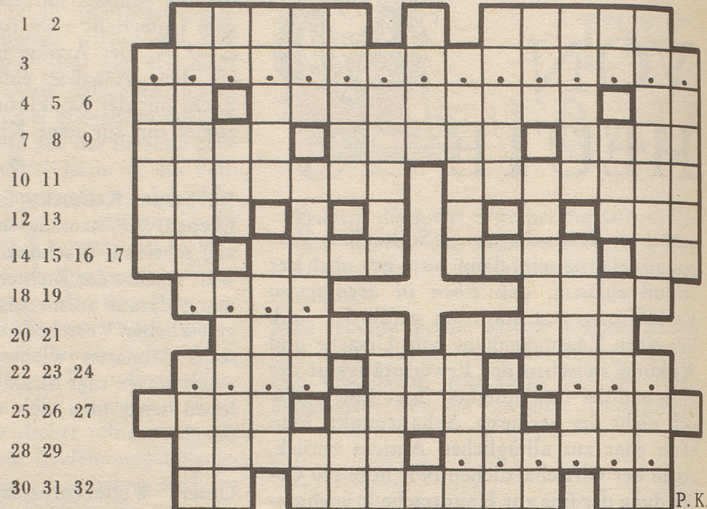
Seifenfabrik Schnyder, Biel 7
Kosmetische Abteilung

Mit Avanti-Bilderbons



Rätsel Nr. 12

1	2	4	7	9	12	14	16	18	20	22	25	27	30	32
3	5	8	10	13	15	17	19	21	23	26	28	31		
	6		11						24		29			



Ein Zitat für jene, die ihre Kräfte gern erproben!

Waagrecht: 1 Stadt im gleichnamigen italienischen Apental; 2 Mohammedaner beten zu ihm; 3 ??????????????????; 4 kurz für ehrenhalber; 5 ist ein Schauspiel von Racine; 6 von rückwärts: Gold (fremdsprachig); 7 kann Schiffen zum Verhängnis werden; 8 nicht jeder, der eine macht, kann etwas erzählen; 9 wirtschaftlicher Aufschwung; 10 geht dem Donnern voran; 11 und 15 waagrecht sind zwei Dörfer im Kanton Glarus; 12 fließt im Vorarlberg von rechts und im Elsaß von links zum Rhein; 13 wird geschworen; 14 die Automobilisten von Le Locle kennzeichnen damit ihre Wagen; 15 siehe 11 waagrecht; 16 ohne Inhalt; 17 was haben die Hebräer mit den Rumänen gemeinsam; 18 ???; 19 sie zu stopfen, ist keine tierfreundliche Manipulation; 20 Bergler be- gehen ihn gewohntes Schrittes; 21 haben zu lange Finger; 22, 24 und 29 waagrecht: ??????????????; 23 Seltenheiten sind es; 24 siehe 22 waagrecht; 25 war der Athene heilig; 26 ukrainische Fischer befahren ihn mit Küstenfahrzeu- gen; 27 so können Krankheiten auftreten; 28 Schubstange; 29 siehe 22 waagrecht; 30 zwei gleiche Vokale; 31 «Der Geizhals» und «Der zerbrochene Krug» sind zwei seiner Lustspiele; 32 kurz für rund.

Senkrecht: 1 durch ihre Adern fließt südslawisches Blut; 2 Homer schildert ihn als den tapfersten griechischen Helden vor Troja; 3 Signalthorn; 4 Ausruf; 5 Französinnen brauchen ihn zum Nähen; 6 liegt zwischen Brig und Domodossola; 7 war ein Landsmann von 19 senkrecht, und aus seiner Feder stammt «Gullivers Reisen»; 8 Eingang, Vorzimmer; 9 Hinweis, Wink; 10 getrockneter Fruchtkörper des Feuerschwamms; 11 ach es braucht ja so wenig, ..; 12 ist beim Kolbenweizen unbegrant; 13 Papstname; 14 gehört zu den Opern Richard Wagners; 15 Bratrost; 16 schweizerischer Aussichtsberg; 17 .. Brunnen vor dem Tore; 18 Begründer der Freiwirtschaftslehre; 19 umsegelte die Erde und war der Kartoffel in Europa ein Wegbereiter; 20 wer daran leidet, findet fachkundige Hilfe beim Hautspezialisten; 21 schwarz (rätoromanisch); 22 mit ihnen bezahlen Rumänen ihre Konsumationen; 23 haben eisenharte Köpfe; 24 Dehnvokal; 25 wird in vielen Schlagern besungen; 26 Wüteriche sind es; 27 beginnt mit der Genesis (Abkürzung); 28 damit beginnen Engländer zu zählen; 29 mündet in die Thur; 30 Enkelin Herodes des Großen, die die Enthauptung Johannes des Täufers veranlaßte; 31 ist unser ältestes Haustier; 32 führt mit seiner Herde ein Wanderleben.

Auflösung des letzten Kreuzworträtsels:

Gebeugt erst zeigt der Bogen seine Kraft! (Grillparzer)

Waagrecht: 1 Espe, 2 All, 3 Aida, 4 si, 5 gebeugt, 6 RT, 7 Leoncavallo, 8 Brig, 9 Län (ae), 10 Sense, 11 Anita, 12 erst, 13 Teer, 14 Peron, 15 TR, 16 Rif, 17 Lot, 18 Te, 19 Ear, 20 zeigt, 21 der, 22 Myom, 23 USA, 24 Seni, 25 Bogen, 26 seine, 27 eng, 28 Col, 29 Kraft, 30 Anden, 31 Athen.

Senkrecht: 1 es, 2 September, 3 Silber, 4 Rayon, 5 Ernst, 6 Roggen, 7 Egoist, 8 me, 9 Enge, 10 Piz, 11 Nike, 12 Abc, 13 Efeu, 14 Rn, 15 Leander, 16 Isola, 17 Luv, 18 Olga, 19 Fa., 20 Gala, 21 Not, 22 satt, 23 Atlant, 24 se, 25 Leier, 26 Deiche, 27 Dronte, 28 Tenno, 29 A.T., 30 arteriell.

Ein Buch-
geschenk?

Dann eines der beliebten Humorbücher
aus dem Nebelspalter-Verlag Rorschach

wirkt rasch

Togal

schmerzlindernd, krampflösend auf
die Gehirngefäße und beruhigend
auf das Nervensystem. Darüber hin-
aus fördert Togal die Ausscheidung
der Krankheitsstoffe.

Togal-Tabletten sind klinisch erprobt u. empfohlen gegen

**Rheuma - Gicht - Ischias
Hexenschuss - Nerven- und
Kopfschmerzen - Erkältungen**

Togal verdient auch Ihr Vertrauen! Es befreit Sie
von Schmerzen; ein Versuch überzeugt! Preis
Fr. 1.60 und 4.-. Zur Einreibung das vorzüglich
wirksame Togal-Liniment! In Apotheken u. Drog.

Bevor man eine Reise tut,
Geht man zu LUTZ, dann reist man gut.
Reisebureau WALTER LUTZ, Winterthur